

(Mobile book) Das Herz der Nacht: Roman

Das Herz der Nacht: Roman

Von Fabienne Siegmund

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #233704 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-30Erscheinungsdatum: 2015-11-30File Name: B0185UQCVM | File size: 21.Mb

Von Fabienne Siegmund : Das Herz der Nacht: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Herz der Nacht: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Magisch, philosophisch und verzauberndVon Sandra W.InhaltEines Morgens erwacht der erfolglose Straenillusionist Mato seine Augen und seine Liebste Anisa ist einfach verschwunden - genauso wie andere Straenkünstler Venedigs, der

Stadt, in der es seit einer Woche keine Dunkelheit mehr gibt. Auf der Suche nach ihr stt Mato auf einen kleinen Zirkus, in den er aus einem Impuls heraus eintritt in der Hoffnung, dort seine Anisa oder wenigstens Ablenkung zu finden. Doch der Zirkus scheint wenn nicht verwunschen, dann doch ziemlich seltsam zu sein - und Mato muss feststellen, dass es kein Zurück mehr für ihn gibt. Zwar entdeckt er tatsächlich seine Anisa - doch nichts ist mehr, wie es vorher war. Kann Mato seine Liebe retten und das Rtsel um den Zirkus lösen? Beurteilung Ich weiß gar nicht wie ich es sagen soll, aber dieses Buch ist mir wirklich ans Herz gegangen. Die Geschichte um Mato und Anisa ist absolut herzerreißend und gleichzeitig auf leicht verdauliche Weise mit so vielen philosophischen Fragen gespickt, mit denen man sich auch außerhalb der Lektüre unwillkürlich beschäftigt, dass einem dieses Buch viel mehr gibt als nur ein kurzes Lesevergnügen. Zum Glück gibt es das fröhliche Kaninchen Jordi in dem Roman, das mich beim Lesen immer wieder ein bisschen aufgemuntert hat, sonst wäre mir schwer ums Herz geworden! Mato ist ein absolut toll beschriebener und liebenswerter Charakter, er hat nichts und doch ist ihm alles genug, solange er nur seine Anisa um sich hat. Das ist die wahre Liebe! Neben den fantastischen Beschreibungen der tollen Darbietungen und der Verwandlungen des Zirkus, die eine wirklich magische Atmosphäre schaffen, beschäftigen wir uns auch mit der Frage: Was brauchen wir wirklich im Leben? Und wen? Wie wichtig ist uns die Freiheit, und was bedeuten so elementare Dinge wie Tageslicht und Sternenleuchten für uns? Alles die Dinge, die man erst richtig bemerkt, wenn sie auf einmal nicht mehr da sind, und die uns doch tagtäglich umgeben haben. Trotz dieser umfassenden Fragestellungen schreibt Fabienne Siegmund eine Leichtigkeit in ihre Geschichte hinein, die einen geradezu durch das Buch fliegen lässt. Mit angehaltenem Atem habe ich jeden Schritt Matos und jede Begegnung zwischen ihm und den anderen Artisten verfolgt und war gespannt, was es mit dem Zirkus auf sich hat. Ein Roman um die wahre Liebe, verpackt in einer wundervollen und einzigartigen fantastischen Geschichte, die ohne großes Trara auskommt. Erinnert hat mich dieser Roman ein wenig an das vor Kurzem gelesene "Caraval" von Stephanie Garber, in dem es auch um eine andere Art von magischem Zirkus geht. Wem dieses Buch gefallen hat, der sollte auf jeden Fall auch zu "Das Herz der Nacht greifen". Mein Fazit: Ein Volltreffer - magisch und berührend. Ein wundervolles Buch, das von mir die volle Punktzahl bekommt und mich auf weitere Werke der Autorin hoffen lässt! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Märchenhafte Fantasie Von Testiversum.at Mato hat sich seinen schönen Traum zum Teil verwirklichen können. Er arbeitet als Zauberer gemeinsam mit der Liebe seines Lebens Anisa. Nur der große Durchbruch, der steht noch aus. Doch das ist nun nicht mehr seine größte Sorge, viel schlimmer ist das, was in Venedig passiert: Sieben Tage lang herrschte völlige Dunkelheit in der Stadt, die Sonne ist einfach nicht mehr aufgegangen. Als es dann endlich wieder Tag wurde, war Anisa verschwunden. Gestern ging das Paar noch gemeinsam schlafen, heute liegt sie nicht mehr neben ihm und ist nirgendwo zu finden. Dafür ist aber die Sonne wieder da, die auch am Abend keine Anstalten macht, wieder unter zu gehen. Es scheint, dass auf die ewige Nacht nun der ewige Tag folgt. Ist dies ein Zufall oder hat das mit Anisas Verschwinden zu tun? Natürlich macht sich Mato auf die Suche nach seiner Freundin und wird sogar fündig! Doch Anisa ist plötzlich eine andere. Sie kennt Mato nicht mehr, ist aber voll und ganz begeistert von dem Zirkus, in dem sie nun voller Begeisterung ein Mitglied zu sein scheint. Ein Traum? Oder eher ein Alptraum? Mato will dem Geheimnis auf den Grund gehen. Bei dem Buch Das Herz der Nacht von Fabienne Siegmund, das im Acacus Verlag erschienen ist, handelt es sich um ein Fantasyroman, das mit märchenhaften Zügen daher kommt. Die Story ist schon recht weit hergeholt und einige Dinge werden schlicht als gegeben dargestellt, obwohl sie in der Realität so natürlich nie möglich wären. Das ist nicht weiter schlimm, wenn man nicht einer der Leser ist, die Surreales bis ins letzte Detail erklären möchten. Wer jedoch seiner Fantasie freien Lauf lassen kann und möchte, der ist mit der hier erschaffenen Version von Venedig sehr gut bedient. Während die Story kaum Wünsche übrig lässt, gibt es hier und da einige Strungen im Lesefluss, wenn die Autorin etwas zu weit ausholt und die Geschichte in die Länge zieht. Ein paar weniger Seiten, dafür auch weniger Ausschweifungen hätten es auch getan. Stattdessen wäre es schön gewesen, wenn die Charaktere mit Ausnahme von Mato etwas mehr Raum bekommen hätten, sodass der Leser eine größere Bindung zu den Figuren hätte aufbauen können. Am Schreibstil lässt sich aber abgesehen davon nichts bemängeln: Man kann es sich durchaus an einem Sonntagmittag mit Das Herz der Nacht und einer heißen Schokolade, eingewickelt in der Kuscheldecke, auf dem Sofa bequem machen und das Buch in einem Rutsch lesen. Die Geschichte lädt zum Abdriften in eine andere Welt ein und ist somit lesenswert für alle Fantasy-Fans, die es gerne märchenhaft mögen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leichter Fantasy-Roman... Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog) Wie eine verlorene Liebe Venedig in ewiges Tageslicht taucht Sieben Tage lang geht die Sonne über Venedig nicht mehr auf. Am achten Morgen ist Anisa, die Assistentin und Geliebte des Straenzauberers Mato, plötzlich verschwunden. Mato ist sich sicher, dass Anisa ihn nicht freiwillig verlassen hat. Während Venedig in den folgenden Tagen in ewigen Tag getaucht ist, sucht er verzweifelt die Stadt nach ihr ab. In einem verborgenen liegenden, seltsamen Zirkus findet Mato endlich Anisa wieder, doch als er sie anspricht, erkennt sie ihren Geliebten nicht. Sie lädt den Zauberer jedoch ein, ebenfalls im Zirkus aufzutreten. Und so begibt sich Mato in eine verzauberte Zirkuswelt, die nicht nur das Geheimnis seiner Geliebten zu hüten scheint, sondern auch den Schlüssel zum andauernden Tageslicht über Venedig in sich birgt. Meinung Das Herz der Nacht ist ein etwas leichterer Fantasy-Roman mit viel Gefühl und großen Emotionen. Märchenhafte Einschübe wurden mit hinein projiziert und ich fühlte mich beim Lesen wie in einer Welt aus 1001 Nacht. Der Einstieg war ganz einfach für mich und begann in der realen Welt. Anisa und Mato lieben sich, arbeiten zusammen und dann plötzlich ist Anisa verschwunden. Mato macht

sich auf die Suche nach ihr und betritt eine Welt, die er vorher nicht für möglich gehalten hätte. Der Plot selbst bestand nur aus wenig Spannung, eher erschien er mir magisch. Ich konnte das Buch nicht aus der Hand legen, auch wenn sich im Mittelteil die Handlung etwas in die Länge zog. Dennoch wollte ich zu jeder Zeit wissen, wie es weiter ging und ob Mato eine Lösung fand, um das Tageslicht über Venedig wieder herzubringen. Die Zirkuswelt im Traum wurde von der Autorin sehr detailverliebt dargestellt. Ich konnte mir alles sehr bildlich genau vorstellen. Vor allem der Farbwechseln an den einzelnen Tagen und die Ausschmückung des ganzen Zirkusplatzes. Von den Charakteren hätte ich mir etwas mehr Ausarbeitung gewünscht. Sie wurden mir nur flach dargestellt und ich konnte zu keinem so richtig eine Bindung aufbauen. Gerade die Hauptprotagonisten erhielten wenig Raum für ihre eigene Präsentation. Schade eigentlich drum, denn Spiel wäre viel gewesen. Der Schluss war gut, so aber nicht von mehr erwartet. Es gab zwar ein klassisches Wohlfühlende, aber meines Erachtens wurde es zu schnell abgehandelt. So lange wurde auf eine Lösung hingearbeitet und dann Bumm, wars vorbei. Naja, nichtsdestotrotz fühlte ich mich gut unterhalten und schloss dieses Buch mit einem guten Gefühl ab. Fazit Das Herz der Nacht war für mich ein leichter Fantasy-Roman mit märchenhaften Einschüben. Ich wurde in eine Welt voller Magie und Zauber entführt und fühlte mich sehr wohl dabei. Die Handlung war gut, nur die Charaktere hätten etwas besser dargestellt werden können. Ich vergebe noch gute 4 von 5 Sternen und eine klare Leseempfehlung.

Kurzbeschreibung Eine Nacht, die sieben Tage dauert. Ein Tag, der nicht enden will. Sieben Menschen, die verschwinden - darunter Anisa, die Geliebte des Straenzauberers Mato. Verzweifelt sucht er in den Straßen Venedigs nach ihr, bis er plötzlich vor einem einsam gelegenen Zirkuszelt steht. Mit der letzten Eintrittskarte wird ihm Einlass in eine Welt gewährt, in der er nicht nur Magie findet, sondern auch Anisa - aber sie erkennt ihn nicht. Um seine große Liebe zu retten, muss Mato den Schlüssel zu dieser unheimlichen Welt finden. Doch hinter der magischen Schönheit des Zirkus' lauern große Gefahren ...

Kurzbeschreibung Eine Nacht, die sieben Tage dauert. Ein Tag, der nicht enden will. Sieben Menschen, die verschwinden - darunter Anisa, die Geliebte des Straenzauberers Mato. Verzweifelt sucht er in den Straßen Venedigs nach ihr, bis er plötzlich vor einem einsam gelegenen Zirkuszelt steht. Mit der letzten Eintrittskarte wird ihm Einlass in eine Welt gewährt, in der er nicht nur Magie findet, sondern auch Anisa - aber sie erkennt ihn nicht. Um seine große Liebe zu retten, muss Mato den Schlüssel zu dieser unheimlichen Welt finden. Doch hinter der magischen Schönheit des Zirkus' lauern große Gefahren ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Fabienne Siegmund, geboren 1980, lebt in der Nähe von Köln. Ihre Leidenschaft für Geschichten entdeckte sie schon als Kind, und irgendwann begann sie selber zur Architektin von Luftschlössern, Traumgebilden und anderen zumeist fantastischen Stoffen aus Buchstaben zu werden. Ihre Freizeit verbringt Fabienne Siegmund zum großen Teil in Geschichten (egal ob lesend oder schreibend), besucht aber auch sehr gerne das ein oder andere Eishockeyspiel, Konzert oder Theaterstück, bastelt mit allen möglichen Dingen und reist durch die Welt, von wo sie immer wieder neue Geschichten mitbringt.